

---

Subject: Tricks beim Styling

Posted by [Novemberkind](#) on Tue, 03 Jul 2012 08:47:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Alle,

ich dachte, ich eröffne mal wieder einen optimistischeren Thread.

Mich würde nämlich interessieren, was ihr so alles macht, um die Haare fülliger aussehen zu lassen, bzw. gesünder, zu kaschieren und zu stylen.

Vielleicht kann man sich ja gegenseitig was abgucken.

Ich hatte die letzten Jahre immer einen Bob. Aber jetzt mit Minox traue ich mich die Haare etwas wachsen zu lassen, aber maximal bis auf Schulter. Mal sehen...

Es ist jedenfalls ganz praktisch, einen kleinen Zopf machen zu können.

Damit er fülliger aussieht, kämme ich mir die trockenen Haare immer über Kopf und sprühe mit viel Abstand Haarspray in die Längen, also das Haar unter dem Deckhaar, damit es von unten stützt. Wenn ich dann nen Gummi rummache, sieht auch das klägliche Zöpfchen nach etwas mehr aus.

Damit der Pony (noch kann ich einen tragen, die Ausdünnung ist eher oben/hinten schlimmer) fülliger aussieht, toupiere ich ihn leicht und kämme dann noch mal leicht mit dem Kamm drüber.

Dann kommt das Finish: Toppik. Ohne fühle ich mich nicht mehr so richtig wohl und es kaschiert wirklich gut den schon sichtbar gelichteten Scheitel im mittleren/hinteren Oberkopfbereich.

Ich klopfe es immer leicht mit der Bürste ein, damit es nicht wie Puder auf den Haaren liegt..

Damit das Regaine nicht verklebt habe ich noch einen Tipp. Vielleicht macht ihr das ja selbst schon. Anfangs habe ich es nämlich immer mit den Fingern verrieben. Das hat 1. die Fingerkuppen ausgetrocknet. 2. Die Haare verklebt. Jetzt nehme ich eine Skelett-Bürste und setze die nach dem Auftragen mit der Pimpette auf die Kopfhaut, fahre mit so leicht kreisenden Bewegungen so unter die Haare, dass sie leicht angehoben werden und fast nur die Kopfhaut mit Regaine in Kontakt kommt, während es sich durch die Zinken der Bürste ganz gut verteilt. Klappt super und gibt zusätzlich Volumen.

Habt ihr eigentlich auch so leicht kraus-flusiges Haar? Dagegen finde ich leider nur schwer ein Mittel. Kuren oder Glättungsmittel bringen nicht viel. Das Deckhaar schaut trotzdem immer so fusselig aus. Habt ihr da einen Trick, damit das nicht so fliegt, bzw. ungesund aussieht?

---

Subject: Aw: Tricks beim Styling

Posted by [Ataba](#) on Tue, 03 Jul 2012 10:38:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich gebe mir beim Föhnen ein Hitzeschutzspray in die Spitzen. Dann schau sie nicht so trocken und ungepflegt aus. Aber nur in die Spitzen. Am ganzen Kopf vertrag ich das nicht. Das Haar

schaut zwar glänzend aus, aber hängt total runter.

Ganz wichtig: Ich habs letztes Jahr schon mal geschrieben hier: NICHT auf Stylingprodukte verzichten. Die ersten 2 Jahre meines HA hab ich keinen Schaum, kein Haarspray, kein Gel, kein nichts verwendet. Könnt ja schaden. Die Haare rieselten trotzdem und zeitgleich schaute ich noch total schei\*\*e aus. War sehr schlecht für die Psyche. Als dann Haarspray u. co. hier wieder eingezogen sind, gefiel mir das Spiegelbild wieder besser.

---

---

Subject: Aw: Tricks beim Styling  
Posted by [lostsheep](#) on Tue, 03 Jul 2012 12:18:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich dachte, Regaine soll man gar nicht mit den Fingern verteilen/einmassieren - wie Pantostin???

---

---

Subject: Aw: Tricks beim Styling  
Posted by [Novemberkind](#) on Tue, 03 Jul 2012 12:34:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Ataba: kann dir nur Recht geben, Styling ist sooo wichtig fürs Ego. Schon der psychologische Effekt, man signalisiert sich ja damit selbst, dass man das Selbstwertgefühl nicht ganz aufgibt. Nicht resigniert, so nach dem Motto: Da ist eh nix mehr zu machen. Klar nervt es, wenn beim Kämmen die Haare rieseln. Das würden sie aber sonst auch beim nächsten Waschen. Ich denke mir dann: Augen zu und durch. Danach fühle ich mich einfach besser. Hab immer meinen Handfeger parat und beseitige die Spuren auf den Fliesen, bevor ich in Versuchung komme, die Haare zu zählen. Das war für mich immer mehr belastend. Und ich kann inzwischen gut einschätzen, was ich verliere.

@lostsheep: Da kannst du Recht haben, meine Fingerspitzen waren dann auch immer so trocken. Angeblich verteilt es sich ja auch von selbst, aber ich habe immer das Gefühl, dass es an manchen Stellen dann runterläuft, das verhindert der Einsatz mit der Bürste.

---